



JAMES VENSEY / CAMERA PRESS / PICTURE PRESS

## Die Überzeugungstäterin

Die Schauspielerin **Naomie Harris**, 40, ist eine Frau mit Prinzipien. Deshalb hätte sie beinahe das Engagement abgelehnt, das ihr jetzt eine Oscarnominierung als beste Nebendarstellerin beschert hat. In „Moonlight“ überzeugte die dunkelhäutige Künstlerin als crack süchtige Mutter. Harris, bekannt als emanzipierte Miss Money Penny in „James Bond“, spielt zum ersten Mal in ihrer langjährigen Karriere eine Drogenabhängige. Sie habe sich immer davor gehütet, rassistische Vorurteile

zu bedienen – und süchtige Farbige gehörten definitiv zu den Stereotypen, die sie nicht darstellen wollte. Schon als junges Mädchen habe sie im Kino zu viele schwarze Abhängige oder Prostituierte gesehen, sagte sie der „Times“, und: „Das entsprach nicht meiner Erfahrung.“ Sie suchte sich lieber Rollen als starke, selbstbestimmte Frau. „Moonlight“-Regisseur Barry Jenkins überzeugte sie schließlich persönlich, ihre Meinung zu ändern. Er erzählte ihr, die Figur der Paula beruhe auf der Geschichte seiner Mutter. Da habe sie sofort zugesagt, so Harris. Jeder macht eben seine eigenen Erfahrungen. ks



ESTROP / GETTY IMAGES

## Zukunftsmusik

Die Herbst/Winter-Show 2017 von Dolce & Gabbana in Mailand war eine Art Who's who der Nachkommen berühmter Persönlichkeiten. Auf dem Laufsteg zeigten sich unter anderem Jude Laws Sohn Rafferty, Presley Gerber, der Sohn von Cindy Crawford, und zum ersten Mal **Levi Dylan**, 22. Bob Dylans Enkel hatte

vor fünf Monaten in einem Interview mit dem „New York Magazine“ noch erklärt, er werde nie einen Catwalk betreten: „Die Jungs sind alle echt groß.“ Er selbst misst laut seiner Modelagentur 1,82 Meter, der Branchenstandard liegt zwischen 1,80 und 1,90 Metern. Als Fotomodell hat der junge Dylan, dessen Vater Jakob sich als Singer-Songwriter einen Namen ge-

macht hat, schon häufiger gearbeitet. Im selben Interview sagte Levi Dylan, er breche mit der Familientradition: Eine Musikerkarriere komme für ihn nicht infrage. Es sei zu schwierig, seinen Lebensunterhalt als Musiker zu verdienen. Er wolle nur noch privat musizieren. Aber als 22-Jähriger kann man ja noch häufiger seine Meinung ändern. ks